

---

## Eisenbahnlinien als Potenzialräume für die Siedlungsentwicklung

---

### Inhalte und Vorgehen

Das erste Arbeitspaket des Projekts "Eisenbahnlinien als Potenzialräume für die Siedlungsentwicklung" ist als Grundlagenarbeit im Sinne einer Vorstudie zu verstehen. Es beinhaltet die Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstands sowie das Aufzeigen bereits existierender Planungsansätze auf den Massstabsebene Eisenbahnkorridore. Hierzu ist u.a. auch eine kurze Umfrage bei den Kantonen geplant. Weiter werden anhand einiger ausgewählter Korridore die konkreten Potenziale für die Siedlungsentwicklung im unmittelbarem Umfeld von Bahnhöfen unter Berücksichtigung der gewachsenen Strukturen untersucht. Diese Erkenntnisse sollen eine generalisierende Potenzialabschätzung für die gesamte Schweiz ermöglichen. Die Ergebnisse des ersten Arbeitspakets wird die TK voraussichtlich an ihrer Herbstsitzung 2021 diskutieren.

Über die zwei weiteren geplanten Arbeitspakete wird die TK auf Basis der Erkenntnisse aus Arbeitspaket 1 entscheiden. Aus heutiger Sicht wird es darum gehen, konkrete Vorschläge zu entwickeln, wie die in der Vorstudie erhobenen Potenziale besser genutzt werden können. So könnte am Beispiel einzelner Eisenbahnkorridore vertieft analysiert werden, welche relevanten Instrumente für eine integrierte Planung der Verkehrs- und Siedlungsentwicklung auf der Massstabsebene Korridor zur Verfügung stehen, welche institutionelle Lösungen sich dafür eignen und wo es eine Abstimmung solcher Planung mit den bestehenden Planungsprozessen und Instrumenten auf den Ebenen Kanton, Planungsregion sowie Städten und Gemeinden braucht.

Weiter zu vertiefen sind in diesem Zusammenhang auch Mechanismen zur Mobilisierung von Bauland unter Berücksichtigung der zu erwartenden Nachfrage, flankierende Massnahmen, um die beabsichtigte Lenkung der Mobilität auf die Schiene zu fördern. Von besonderem Interesse sind zudem Ausgleichsmechanismen für den Fall einer Verlagerung von Bauzonen an die Schiene. Insgesamt möchte die TK grosses Augenmerk auf Massnahmen zur Förderung der Akzeptanz des neuen Planungsansatzes auf Ebene der Eisenbahnkorridore richten, um die Umsetzungschancen solcher Planungen erhöhen.